

Letzte Zinkhütte Europas vor Abbruch gerettet!



Nach heutigem Wissensstand ist der Döllacher Kohlbarren in der Gemeinde Großkirchheim in Kärnten die „letzte Zinkhütte Europas dieser Art und wahrscheinlich der ganzen Welt“ (in der heutigen Form besteht diese Anlage zur Zinkverhüttung seit 1796).

Ihr Verlust wäre fatal gewesen!

Der Ausgang der Rettungsversuche war ungewiß, da es lange keine Finanzierungszusagen durch die öffentliche Hand für die benötigten 350.000 Euro gab.

Der „**iD-Initiative zur Rettung der Zinkhütte Döllach**“, ins Leben gerufen und vorgebracht von Vereins- und Kontrollratsmitglied Mag. art. Maria Ranacher und tatkräftig unterstützt von Prof. Dr. Ute Georgeacopol (TICCIH Austria), ist es zu verdanken, dass die zuständigen Stellen ihre Verantwortung wahrgenommen haben und die notwendigen Schritte eingeleitet wurden.

Der [Aufruf zur Rettung der Zinkhütte Döllach](#) hat dazu ebenso beigetragen wie zahlreiche Briefe und persönliche Interventionen von Mag. art. Ranacher, u.a. bei verschiedenen Ministerien, der Kärntner Landesregierung, dem Bürgermeister der Gemeinde und den zuständigen Stellen des Bundesdenkmalamtes - und deren Zusammenführung bei einem Runden Tisch.

Aktuell (12/2010) ist die Finanzierung der Restaurierung und mittelfristigen Erhaltung zu 80% gesichert. Landeskonservator und Bürgermeister bekunden ihre Freude über die Rettung des Kulturdenkmals (vgl. [Kleine Zeitung, 20.11.2010](#)). Ohne der Initiative unseres Vereins hätte aber vermutlich - wie in anderen Fällen - der Bagger das letzte Wort gehabt.

Die „**iD-Initiative zur Rettung der Zinkhütte Döllach**“ wird ihr Ziel daher erst dann als erreicht betrachten, wenn sowohl eine qualifizierte Dokumenta-tion des derzeitigen Bauzustands und Mauerwerksbestandes als auch eine Sicherung und Restaurierung in völligem Respekt des Denkmalbe-standes und Erscheinungsbildes erfolgt ist.

iD-Initiative zur Rettung der Zinkhütte Döllach Prof. Dr. Ute Georgeacopol | TICCIH
Austria | ute [Punkt] georg [at] ticcih [Punkt] at

Tel +43 (0)664 1533 531

Mag. art. Maria Ranacher | IDMS | maria [Punkt] ranacher [at] chello [Punkt] at

Tel +43 (0)699 15400 863

Döllacher Kohlbarren gerettet!

Samstag, den 17. Juli 2010 um 11:31 Uhr

